

Bundesrat	Strimitzer – Strutzenberger
Reduzierung der Belastungen aus dem Transitzverkehr im Bundesland Tirol (109/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dipl.-Ing. Dr. Streicher 494 21267	Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien am 26. 6. 1990, mit Funktionsbeginn am 1. 7. 1990 533 (10. 7. 1990) 24303
Objektivierung der Postenvergabe im Verteidigungsressort (114/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Lichal 501 21810	Angelobung 533 (10. 7. 1990) 24303
Kontakte des Präsidenten des Arbeits- und Sozialgerichts Wien, Demel, mit Udo Proksch (138/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Foregger 512 22670	Vizepräsident des Bundesrates vom 10. 7. 1990 (Wahl 533 24307) bis 31. 12. 1990
Rückzahlungsbegünstigungsgesetz (155/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel 515 22934	Gewählt in
Pannen bei der Festnahme von Udo Proksch (167/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Löschnak 521 23424	den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987
Sicherstellung des Verfügungsrechts Österreichs über Grund und Boden im Falle eines EG-Beitrittes (190/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Mock 529 23923	den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 1. 1987
 	Mitglied ab 1. 12. 1987
STRUTZENBERGER Walter, Abteilungsinspektor des Kriminaldienstes, Wien	Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 1. 12. 1987
Partei: Sozialistische Partei Österreichs	den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied) am 30. 3. 1987
In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien	Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 30. 3. 1987
Siehe auch Index der XVI. GP	den Rechtsausschuß (Mitglied) 434 16843, 16849 und am 30. 1. 1987
Mandatsverzicht 28. 1. 1987 und	Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 17. 12. 1986
Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien am 23. 1. 1987, mit Funktionsbeginn am 29. 1. 1987 482 (30. 1. 1987) 20449–20450	Zum Schriftführer wiedergewählt in der Ausschusssitzung am 30. 1. 1987
Angelobung 482 (30. 1. 1987) 20450	den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 1. 1987
Stellvertretender Vorsitzender des Bundesrates vom 29. 11. 1987 (Wahl 493 21248) bis 31. 12. 1987	Mitglied ab 30. 3. 1987
Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien am 9. 12. 1987 495 (22. 12. 1987) 21376	den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) am 30. 1. 1987
Angelobung 495 (22. 12. 1987) 21376–21377	Ersatzmitglied ab 30. 3. 1987
Stellvertretender Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 1. 1988 (Wahl 495 21457–21458) bis 30. 6. 1988	den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1987
Vizepräsident des Bundesrates vom 1. 7. 1988 (Wahl 504 22093) bis 31. 12. 1988, vom 1. 1. 1989 (Wahl 510 22607) bis 30. 6. 1989, vom 1. 7. 1989 (Wahl 517 23200) bis 31. 12. 1989, vom 1. 1. 1990 (Wahl 524 23703) bis 30. 6. 1990, vom 1. 7. 1990 (Wahl 531 24226) bis 31. 12. 1990	Mitglied ab 3. 11. 1988
Mandatsverzicht 30. 6. 1990 und	Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in der Ausschusssitzung am 3. 11. 1988
	den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1987
	Mitglied ab 9. 12. 1987
	Ansprache an den Bundesrat
	anlässlich der 500. Sitzung des Bundesrates 500 21731–21732
	Redner in der Verhandlung über
	ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Arbeitsmarktförderungsgesetz und das Lebensmittelgesetz 1975

Strutzenberger

- geändert werden, sowie das Umwelt- und Wasserwirtschaftsfondsgesetz – UWFG **483** 20537–20542
- die 46. Gehaltsgesetz-Novelle, Änderung des Richterdienstgesetzes, des Nebengebührenzulagengesetzes, des Bundestheaterpensionsgesetzes und des Beamten-Dienstrechtsge setzes 1979 sowie die 38. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle und Änderung der Bundesforste-Dienstordnung 1986 **487** 20816–20819
- ein Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Pensionen oberster Organe **488** 20869–20871
- das Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz 1987 (KHVG 1987) **488** 20884–20886
- die Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 **488** 20916–20918
- die Änderung des Heeresgebührengesetzes 1985 **489** 21016–21018
- die Änderung des Bundes-Personalvertretungsgesetzes **490** 21064–21068
- die Verwaltungsstrafgesetz-Novelle 1987 **491** 21160–21162
- die 1. EGKS-Abkommen-Durchführungsge setz-Novelle **495** 21453–21454
- ein Bundesgesetz, mit dem das Dienstrecht der Hochschullehrer, der Bediensteten des wissenschaftlichen Dienstes und der Mitarbeiter im Lehrbetrieb an Universitäten und Hochschulen im Beamten-Dienstrechtsge setz 1979, im Gehaltsgesetz 1956, im Vertragsbedienstetengesetz 1948 und im Bundes-Personalvertretungsgesetz geregelt wird, sowie die Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 **497** 21584–21585
- den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck, Strutzenberger u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 ge ändert wird (47/A-BR) **499** 21651–21654
- die Änderung des Unvereinbarkeitsgesetzes 1983 und die Änderung des Bezügegesetzes **501** 21827–21832
- den Antrag der Abg. Strutzenberger, Köstler, Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. Erstattung von Berichten der Bundesregierung an den Bundesrat (49/A-BR) (E) **501** 21845
- die Änderung des Gehaltsgesetzes 1956 (47. Gehaltsgesetz-Novelle), des Richterdienst gesetzes, des Pensionsgesetzes 1965, des Nebengebührenzulagengesetzes, des Bundestheaterpensionsgesetzes, des Bezügegesetzes und der Reisegebührenvorschrift 1955, die Än derung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (39. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle) und der Bundesforste-Dienstordnung 1986 sowie die Änderung des Beamten-Dienstrechtsge setzes (BDG-Novelle 1988) und des Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsge setzes **502** 21897–21902
- das Ausschreibungsgesetz 1989 – AusG **511** 22619–22624
- den Sicherheitsbericht 1987 **513** 22797–22802
- ein Bundesgesetz, mit dem das Präferenz zollgesetz neuerlich ge ändert wird **515** 22984–22985, 22988
- die Änderung des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG-Novelle 1989) **522** 23529–23530
- die Änderung des Rechnungshofgesetzes 1948 **524** 23687–23689
- ein Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (50. Gehaltsgesetz-Novelle), das Richterdienstgesetz und das Bezügegesetz ge ändert werden, und ein Bundesgesetz, mit dem das Vertragsbedienstetengesetz 1948 (42. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle) und die Bundesforste-Dienstordnung 1986 ge ändert werden **527** 23878–23881
- den Sicherheitsbericht 1988 **529** 24012–24016
- den Antrag der Bundesräte Dr. Strimitzer, Strutzenberger u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 und das Finanz-Verfassungsgesetz 1948 ge ändert wird (62/A-BR) **531** 24114–24117
- ein Bundesgesetz, mit dem das Einführungsge setz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen ge ändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz, das Auskunftspflichtgesetz und das Zustell gesetz ge ändert werden, die Änderung des Verwaltungsstrafgesetzes, die Änderung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes, ein Bundes gesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshof gesetz und das Richterdienstgesetz ge ändert werden, und die Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes **531** 24130–24131
- die dringliche Anfrage der Bundesräte Mag. Kukacka u. Gen. betr. aufklärungswürdige Umstände im Zusammenhang mit St. Magdalens (718/J-BR) **533** 24392–24395

Bundesrat

- Selbständiger Antrag betr.
- Erstattung von Berichten der Bundesregierung an den Bundesrat (49/A-BR) (E)
- Bundesrat**
- Mitteilung der Einbringung und der

Bundesrat**Strutzenberger – Suttner – Tmej**

Zuweisung an den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus **501** 21825

Bericht 3477 d. B. (Knaller)

Verhandlung und Annahme der Entschließung **501** 21844–21847

Schriftliche Anfrage

(672/J-BR 1990 01 12) betr. Vorwürfe von Amnesty International im Bericht „Österreich – Folter und Mißhandlung“ (*Übergriffe von Exekutivbeamten gegenüber in Polizeigewahrsam befindlichen Personen*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. Löschnak (621/AB-BR 1990 03 13)

Sonstige Anfragen betr.

Aktion „Gesundes Österreich“ (98/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Löschnak **494** 21256

Maßnahmen für die Zeitsoldaten (118/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Lichal **501** 21805

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über

die 46. Gehaltsgesetz-Novelle, Änderung des Richterdienstgesetzes, des Nebengebührenzulagengesetzes, des Bundestheaterpensionsgesetzes und des Beamten-Dienstrechtsge setzes 1979 sowie die 38. Vertragsbediens tetengesetz-Novelle und Änderung der Bundesforste-Dienstordnung 1986 **487** 20820–20821

SUTTNER Reinhold, Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Wien

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVI. GP

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 7. 1986 bis 31. 12. 1986

Ausgeschieden infolge der vom Wiener Landtag am 9. 12. 1987 vorgenommenen Neuwahl

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) am 17. 12. 1986

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 17. 12. 1986

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied) am 30. 3. 1987

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

Berichterstatter über

das Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Dänemark über Soziale Sicherheit samt Schlußprotokoll **492** 21184–21185

ein Drittes Abgabenänderungsgesetz 1987 – 3. AbgÄG 1987 und ein Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1985, das Katastrophenfondsgesetz 1986, das Rückzahlungsbegünstigungsgesetz 1987, das Umwelt- und Wasserrwirtschaftsfondsgesetz, das Wohnbauförderungsgesetz 1984, das Wohnhaussanierungsgesetz sowie das Kapitalversicherungs-Förderungsgesetz geändert werden und das Bundesgesetz über die Zuweisung von Anteilen an der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer für Zwecke der Wohnbauförderung und des Familienlastenausgleiches aufgehoben wird **494** 21276–21279

Ansprache an den Bundesrat

anlässlich der Beendigung der Amtsperiode als Vorsitzender **481** 20443–20444

Redner in der Verhandlung über

ein Erstes Abgabenänderungsgesetz 1987 **483** 20584–20586

die Erklärung des Bundesministers im Bundeskanzleramt Dr. Neisser zum Thema „Österreichischer Föderalismus“ **484** 20600–20602

TMEJ Norbert, Postbeamter, Wien

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVI. GP

Mandatsverzicht 28. 1. 1987 und

Wiedergewählt vom Landtag des Bundeslandes Wien am 23. 1. 1987, mit Funktionsbeginn am 29. 1. 1987 **482** (30. 1. 1987) 20449–20450

Angelobung **482** (30. 1. 1987) 20450

Wiedergewählt vom Landtag des Bundeslandes Wien am 9. 12. 1987 **495** (22. 12. 1987) 21376

Angelobung **495** (22. 12. 1987) 21376–21377

Mandatsverzicht 30. 6. 1990 und